

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Engelskirchen, Samstag, 19. August 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M5962803>

Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Engelskirchen, Samstag, 19. August 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 9 op. 1 d. 9/1

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen Papier. Elisabeth Engels hat zwei Seiten vollständig beschrieben, die dritte mit vier Zeilen, die vierte Seite blieb vermutlich leer.

Masch.-schr. Nummerierung (aufgeklebte Zettel): „834a–b“.

Die Textverluste durch Lochung des Papiers konnten rekonstruiert werden.

Die Schreibweise wurde nicht korrigiert.

Absender: Elisabeth Engels
Schreibort: Engelskirchen
Schreibdatum: 1871-08-19

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Engelsk. 19 August 1871

Lieber Friedrich

Emil^a u. Hermann^b reisen morgen von Barmen aus nach Liwerpul u. wollen auf ihrer Rückreise Dich besuchen, dieser Besuch würde also gegen Ende der nächsten Woche so gegen den 24^{sten} bis 26^{sten} August stattfinden. Da ich nun dachte es könne ja möglich sein Du machtest jetzt eine Reise so theile ich es Dir mit, es wäre doch nicht angenehm wenn sie durch London kämen u. Dich nicht sprechen könnten. Wenn es Dir möglich ist u. Du noch in London bist, dann schreibe ihnen unter der Adresse **Roberth Funke Comp.**^{dc} (ich glaube so heißt die Firma) ob sie Dich in London oder sonst wo treffen können, Emil wird auch wahrscheinlich einen Tag in Manchester zu bringen. Ich würde Dir früher ihre Reise angezeigt haben aber sie konnten nicht über ihre Zeit bestimmen, da Adolf^e auch verreisen will u. sie sich | danach richten mußten, gestern ist es erst beschlossen. Ich war wieder drei Wochen in Leutesdorf wo es mir recht gut ging u. bin am vorigen Sonntag hierher zurückgekommen. Adolf leidet schon [b]einah drei Wochen an Rheumatismus im Bein, sonst würde er früher seine Reise gemacht haben. Es ist noch nicht fest bestimmt wohin sie später ziehen werden doch richten sie stark ihre Gedanken auf Bonn u. Adolf will in der nächsten Woche dahin um sich Wohnungen anzusehn, hoffentlich wird ihn sein Bein nicht daran verhindern. Rudolf^f hat mit seiner Frau^g 2 mal eine Reise an den Rhein gemacht u. jedesmal ist er krank zurück gekommen das erstemal sogar beide. Hermann^h schreibt mir eben

daß er gestern zum ersten mal wieder aufs Comptoir gekommen wäre. Sonst geht es Gott sei Dank hier gut, was ich auch von Dir hoffe.

Alle lassen herzlich grüßen.

|Mit treuer Liebe
Deine Mutter Elise E.

Die Firma in Liwerpool heißt **Roberth Funke & Comp.**ⁱ

Erläuterungen

- a) Engels, Emil (1828-1884)
- b) Engels, Hermann (1822-1905)
- c) Korrektur des Namens durch Elisabeth Engels von: Funke & Engels > Robert Funke Comp.
- d) Robert Funke & Co.
- e) Griesheim (sen.), Adolf von (1820-1894)
- f) Engels, Rudolf (1831-1903)
- g) Engels, Mathilde (1831-1905)
- h) Engels, Hermann (1822-1905)
- i) Robert Funke & Co.

Kritischer Apparat